

An die
Beratungsstellen Arbeit

Seite 1 von 2

cc. Regionalagenturen

- per E-Mail -

Förderaufruf „Unterstützung der Arbeitsmarktintegration von zugewanderten Menschen insbesondere aus Südosteuropa, Mittel- und Osteuropa“ (REACT SOE)
Informationsschreiben

Sehr geehrte Damen und Herren,
gerne möchte ich Sie hiermit über den geplanten Förderaufruf „Unterstützung der Arbeitsmarktintegration von zugewanderten Menschen insbesondere aus Südosteuropa, Mittel- und Osteuropa“ (REACT SOE) im Rahmen der EU-Initiative REACT-EU des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW) informieren.

Ziel des Förderauftrages ist es, zugewanderte Menschen insbesondere aus Südosteuropa, Mittel- und Osteuropa, die von den Folgen der Coronavirus-Pandemie auf den Arbeitsmarkt besonders betroffen waren und sind, bei der (Re-)Integration in Arbeit zu unterstützen.

Gefördert werden Projekte, die den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie für diese Zielgruppe entgegenwirken und die Menschen bei (Re-)Integration in Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit unterstützen.

Unterstützungsangebote können neben aufsuchender Sozialarbeit zum Beispiel Erstanlaufstellen zur Aktivierung und Klärung der

Lebenssituation sein, aber auch Coaching und Hinführung zu den Maßnahmen der Arbeitsförderung, Arbeitsvermittlung und Nachbetreuung. Die konkrete Ausgestaltung der Projekte richtet sich nach dem Bedarf vor Ort.

Seite 2 von 2

Antragsberechtigt sind alle Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen. Je nach regionaler Arbeitsmarktsituation werden 1 bis 3 Stellen gefördert. Pro Kreis bzw. kreisfreier Stadt wird ein Projekt gefördert.

Die Projekte sollen von erfahrenen Trägern vor Ort umgesetzt werden. Aus fachlicher Sicht sind dies zum Beispiel die Träger der Beratungsstellen Arbeit, aber auch andere Träger, weil sie bereits Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Arbeit mit der Zielgruppe einbringen und ein Netzwerk zum Thema „Arbeitsausbeutung“ aufgebaut haben. Projekte von Trägern, die an die „Beratungsstellen Arbeit“ angebunden sind, sind deshalb ausdrücklich erwünscht.

Gerne möchten wir Sie hiermit vorab über den Förderaufruf informieren und würden uns freuen, wenn die Projekte Ihre Unterstützung fänden.

Mit freundlichen Grüßen



(Stefan Kulozik)

Leiter der Abteilung „Arbeit und Qualifizierung“

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen